



# Lehrabbruch

**Konflikte mit dem Chef, Probleme in der Berufsfachschule, die falsche Berufs- oder Lehrstellenwahl – Gründe für einen Lehrabbruch gibt es viele. Holen Sie sich für die weiteren Schritte die nötige Unterstützung.**

## Überblick verschaffen

Verschaffen Sie sich selbst einen Überblick über Ihre Situation und beantworten Sie folgende Fragen:

- War es der richtige Beruf für mich?
- Bin ich mit den Anforderungen am Arbeitsplatz klargeworden?
- Konnte ich dem Schulunterricht folgen?
- Habe ich mit persönlichen Problemen gekämpft?

Fragen Sie auch im Freundeskreis, in der Familie und bei Lehrpersonen nach: Wie schätzt Ihr Umfeld Ihre berufliche Situation ein? Was sagt es über Ihre Stärken und Schwächen?

## Unterstützung holen

Vertrauliche und kostenlose Beratungen gibt es bei verschiedenen Anlaufstellen in der Stadt und im Kanton Zürich.

Im **Infocenter des Laufbahnzentrums** ([www.laufbahnzentrum.ch](http://www.laufbahnzentrum.ch)) sowie in den «**biz**» des Kantons ([www.zh.ch/berufsberatung](http://www.zh.ch/berufsberatung) > Berufsinformationszentrum biz) gibt es Informationen über alle Berufe.

Man kann persönlich vorbei gehen

oder telefonisch einen Termin abmachen.

Hinweis: Für einen zeitnahen Termin unbedingt angeben, dass der Lehrvertrag aufgelöst wurde.

Das biz Winterthur bietet jeden Donnerstag von 9.15 bis 11.00 Uhr die **SOS-Sprechstunde** an. Es ist keine Anmeldung nötig.

**Kabel** bietet Informationen zum religionsunabhängigen Angebot der reformierten und katholischen Kirche im Kanton Zürich. [www.lehrlinge.ch](http://www.lehrlinge.ch)

Bei **Job Caddie Zürich** unterstützen Berufspersonen als Mentoren und Mentorinnen bei Schwierigkeiten während der Lehre oder nach der Lehrvertragsauflösung. [www.jobcaddie.ch](http://www.jobcaddie.ch)

Für Lehrabbrecher/innen, die wieder im gleichen Beruf eine Lehrstelle suchen, bietet die **Stadt Winterthur** berufliche und persönliche Beratung während drei Monaten an.

[www.stadt.winterthur.ch](http://www.stadt.winterthur.ch) > Arbeit & Steuern > Arbeitsintegration > Programm/zuweisende Stellen > Transit Express

Junge Erwachsene bis 25 Jahre, die in der Stadt Zürich leben, bekommen bei der **Jugendberatung der Stadt Zürich** kostenlose psychologische Beratung.

[www.jugendberatung-zuerich.ch](http://www.jugendberatung-zuerich.ch)

Die Webseite **lotse** listet unter dem Suchbegriff «Jugendberatung» alle wichtigen Anlaufstellen im Kanton Zürich auf. [www.lotse.zh.ch](http://www.lotse.zh.ch)

Der **Berufsinspektor oder die Berufsinspektorin** unterstützt bei der Klärung rechtlicher Fragen. Zudem bietet er oder sie Unterstützung, wenn die Lehre in einem anderen Betrieb fortgesetzt werden soll.

Verzeichnis Berufsinspektor/in:

[www.zh.ch/berufslehre](http://www.zh.ch/berufslehre) > Informationen für Lernende > Lehrvertrag

Für Informationen zu Versicherungsfragen und Vermittlung von Berufs- und Arbeitsintegrationsprogrammen ist eine Anmeldung beim **Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV)** im Wohnbezirk nötig. [www.zh.ch/rav](http://www.zh.ch/rav)

Nach einer Lehrvertragsauflösung kann die **Berufsfachschule** maximal 3 Monate weiter besucht werden. Manchmal können Lehrpersonen, die über die Lehrvertragsauflösung informiert sind, ebenfalls weiterhelfen.

Informationen zur **rechtlichen Sicht** bietet die Gewerkschaftsjugend und die Jugendkommission des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes (JK-SGB). Sie verteidigen die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Interessen der jungen Arbeitnehmer/innen. [www.gewerkschaftsjugend.ch](http://www.gewerkschaftsjugend.ch)